

# Kantonsratsbeschluss

Vom 28.01.2020

Nr. RG 0223/2019

## **Änderung des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr, Anpassung der Übernahme von Kosten für Schülertransporte**

---

Der Kantonsrat von Solothurn  
gestützt auf Artikel 71 und 120 der Verfassung des Kantons Solothurn (KV) vom 8. Juni 1986<sup>1)</sup>  
nach Kenntnissnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 19. November 2019  
(RRB Nr. 2019/1791)

beschliesst:

### **I.**

Der Erlass Gesetz über den öffentlichen Verkehr (ÖV-Gesetz) vom 27. September 1992<sup>2)</sup> (Stand 1. Januar 2009) wird wie folgt geändert:

#### *§ 2 Abs. 1 (geändert)*

<sup>1</sup> Das Gesetz gilt für alle Unternehmen, die im Interesse des Kantons im öffentlichen Verkehr, inklusive Transporte im Sinne von § 9 Absatz 3, tätig sind.

#### *§ 9 Abs. 3 (geändert)*

<sup>3</sup> Der Kanton trägt die Kosten der Schulträger für den Transport der Schüler der öffentlichen Volksschulen sowie der öffentlichen progymnasialen und gymnasialen Klassen, die der obligatorischen Schulzeit zugerechnet werden, sofern der Weg weit oder beschwerlich ist. Einzelheiten regelt der Regierungsrat durch Verordnung.

### **II.**

*Keine Fremdänderungen.*

### **III.**

*Keine Fremdaufhebungen.*

### **IV.**

Die Gesetzesänderung tritt am 1. Juli 2020 in Kraft.

Im Namen des Kantonsrats  
Daniel Urech  
Präsident

Dr. Michael Strebel  
Ratssekretär

<sup>1)</sup> BGS [111.1](#)

<sup>2)</sup> BGS [732.1](#).

---

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

---

**Verteiler**

Bau- und Justizdepartement (alb/cs/br) (3)  
Amt für Verkehr und Tiefbau  
Volkswirtschaftsdepartement  
Amt für Gemeinden  
Finanzdepartement  
Amt für Finanzen  
Departement des Innern  
Departement für Bildung und Kultur  
Volksschulamt  
Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen  
Staatskanzlei Logistik und Justiz (FF)  
Staatskanzlei (eng, rol, ett) (3)  
GS, BGS  
Kantonale Finanzkontrolle  
Parlamentdienste (1700/2020)